

II-11972 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6032/J

1990-07-13

A N F R A G E

der Abgeordneten Blünegger, Dr. Partik-Pablé
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend die Einzelverträge der Arbeiterkammerfunktionäre

In der Diskussion um den Fall Rechberger wurde allgemein bekannt, daß zahlreiche weitere Personen im Bereich der Arbeiterkammern aufgrund von Einzelverträgen entlohnt werden. Zweifelsohne gibt es dabei betragsmäßig eine sehr große Bandbreite. Da jedoch davon ausgegangen werden muß, daß diese Einzelverträge jedenfalls günstiger sind, als dies die allgemeinen Besoldungsvorschriften der Arbeiterkammern vorsehen, muß im Interesse der Kammerumlagepflichtigen hinterfragt werden, ob diese finanziellen Aufwendungen tatsächlich gerechtfertigt sind.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales in seiner Funktion als Aufsichtsbehörde der Arbeiterkammern die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wieviele Einzelverträge bestehen bei den Arbeiterkammern und dem Arbeiterkammertag insgesamt?
- 2) Wieviele Verträge davon entfallen auf welches Bundesland?
- 3) Welche Personengruppen sind von Einzelverträgen betroffen?
- 4) In welchem Rahmen bewegen sich die in den Verträgen enthaltenen Entgelts-, Pensions- und Abfertigungsvereinbarungen?

- 5) Welche Reihung unter den Arbeiterkammern der einzelnen Bundesländer ergibt sich durch die laufenden Ausgaben aufgrund von Einzelverträgen?